Newsletter

Oktober 2009

Güterbahnhofstraße 21/1 – 70806 Kornwestheim – Tel. 07154/802459

Wir über uns:

Fairer Handel, ein Stück Welt von morgen.

Der Eine Welt Kornwestheim e. V. wurde im April 2003 gegründet mit dem Ziel, durch Information und entwicklungspolitische Bildungsarbeit die Beziehungen zu Entwicklungsländern auf der Grundlage von Frieden, sozialer Gerechtigkeit und eigenständiger Entwicklung zu fördern und den Fairen Handel vor Ort bekannt zu machen.

Im November 2004 wurde der Weltladen „Karibu" eröffnet. Durch den Verkauf fair gehandelter Produkte unterstützen wir Produzenten in den Entwicklungsländern damit sie und ihre Familien menschenwürdig leben können.

Die Öffnungszeiten des Ladens sind:

Mo. – Fr. von 9 bis 19 Uhr,
samstags von 9 bis 14 Uhr.

Außerdem sind wir jeden

Freitag von 8 bis 12 Uhr

auf dem Wochenmarkt vertreten.

Termine:

Montag, 12. Oktober 2009, 19.30 Uhr,
Mitglieder- und Ladentreff,
Begegnungsstätte Hermannstraße.

Montag, 9. November 2009, 19.30 Uhr,
Mitglieder- und Ladentreff,
Begegnungsstätte Hermannstraße.

Montag, 7. Dezember 2009, 19.30 Uhr,
Mitglieder- und Ladentreff,
Begegnungsstätte Hermannstraße.

Neue Produkte

Zitronenmelisse	40 gr	2.90 €
Salbei	40 gr	2,90 €
Brennnessel	40 gr	2,60 €
Willkommenstee	45 gr	3,30 €
7_Zwergerl Tee (Beutel)	15x2 gr	3,30 €

Und dazu aus dem bisherigen Angebot:

Frühstückstee	50 gr	3,30 €
Guten Abend Tee	45 gr	3,30 €

Und für die kalte Jahreszeit:

Winterbad	5 Beutel á 30gr	9,95 €
Abendbad	5 Beutel á 30gr	9,95 €

Entwicklungspolitische Informationen

Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V. (agl)

Pressemitteilung 19. Dezember 2008

Endlich keine Steuergelder mehr für Billigprodukte aus ausbeuterischer Kinderarbeit!

Eine-Welt-Gruppen haben Vergaberechtsreform befördert

Kommunen und andere öffentliche Auftraggeber können beim Einkauf zukünftig zweifelsfrei soziale und ökologische Kriterien beachten und sind beispielsweise nicht mehr gezwungen, Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit zu kaufen. Es müssen somit nicht mehr die ‚billigsten' Pflastersteine, Textilien, Bälle, Lebensmittel oder Spielsachen gekauft werden. Die Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V. (agl), der Dachverband der 16 Eine-Welt-Landesnetzwerke in Deutschland, begrüßt die am 19. Dezember 2008 vom Deutschen Bundestag beschlossene Reform des Vergaberechts. Damit wurde endlich eine entsprechende EU-Vergaberichtlinie in nationales Recht umgesetzt, die eigentlich bis Ende Januar 2006 schon hätte umgesetzt werden sollen und insbesondere vom Bundeswirtschaftsministerium verschleppt worden war. Wesentlich ermöglicht wurde diese Reform von Beschlüssen in mehreren Landtagen, die von den dortigen Eine-Welt-Landesnetzwerken und ihren Mitgliedsgruppen befördert worden waren. Den Anfang hatte im Juli 007 Bayern gemacht – es folgten Saarland, Bremen, Sachsen, Niedersachsen, Hamburg, Baden-Württemberg und Sachsen-Anhalt. Überall in Deutschland hatten zuvor Eine-Welt-Gruppen Kontakt mit ihren Abgeordneten aufgenommen und für entsprechende Beschlüsse auch auf kommunaler Ebene gesorgt. So gibt es heute mehr als 130 Kommunen mit einem Beschluss gegen ausbeuterische Kinderarbeit. agl-Vorsitzender Hannes Philipp: „Weitere Kommunen und Bundesländer sind nun aufgerufen, sich anzuschließen und ihr Beschaffungswesen nachhaltig zu gestalten." Anregungen und praktische Hinweise hierzu finden sich u.a. in der von der agl herausgegebenen Publikation „Sozialstandards in der öffentlichen Beschaffung. Grundlagen – Erfahrungen - Materialien". Um der Reform überprüfbare Ergebnisse folgen zu lassen, werden die Eine-Welt-Gruppen die Umsetzung bereits vorhandener Beschlüsse aufmerksam beobachten und begleiten. In allen 16 Bundesländern haben sich Eine-Welt-Initiativen zu Eine-Welt-Landesnetzwerken zusammengeschlossen und arbeiten auf Bundesebene gemeinsam in der Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V. (agl). Sie setzen sich auf vielfältige Art und Weise ein für Gerechtigkeit, Solidarität, Frieden und Ökologie weltweit. Durch Informations- und Bildungsveranstaltungen, Kampagnen, Lobbyarbeit und solidarische Aktionen konfrontieren die Initiativen unsere Gesellschaft mit Fragen zur Zukunftsfähigkeit unserer Lebensweise. Die Eine-Welt-Initiativen wollen mehr Menschen dafür gewinnen, ihr eigenes Denken und Handeln an der Eine-Welt-Verantwortung zu orientieren und selbst für politische Veränderungen im Sinne einer zukunftsfähigen Entwicklung aktiv zu werden.

Hintergrund:

http://www.bayern-gegen-ausbeuterische-kinderarbeit.de

http://www.agl-einewelt.de/them-beschaffung.php

http://ww.aktiv-gegen-kinderarbeit.de

Fonari, Führ, Stamm: „Sozialstandards in der öffentlichen Beschaffung. Grundlagen – Erfahrungen – Materialien", Hannover und Augsburg 2008.

Kontakt / Rückfragen:

Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt–Landesnetzwerke in Deutschland e.V. (agl), Petra Leber (Leiterin agl-Geschäftsstelle)

info@agl-einewelt.de, www.agl-einewelt.de Tel.: 0511 / 123 19 83

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. (EWNB), Dr. Alexander Fonari (stellv. agl-Vorsitzender/ Vorstand EWNB), info@eineweltnetzwerkbayern.de, www.eineweltnetzwerkbayern.de,

Tel.: 089 / 350 40 796

agl e.V., Hausmannstr. 9-10, 30159 Hannover, Fon 0511-1231983, info@agl-einewelt.de, www-agl-einewelt.de

Quelle: www.auswaertiges-amt.de/.../Uebersicht.html

V.i.S.d.P.: Gudrun Schüler, 1. Vorsitzende

Redaktion: Claus Langbein

Endgestaltung und Druck: Wilfried Kunz